

INTERPELLATION von André Bürgi (SP, Bülach), Thomas Hardegger (SP, Rümlang), Marcel Burlet (SP, Regensdorf) und Mitunterzeichnenden

betreffend S5 Abschnitt Zürich – Bülach – Rafz / Dielsdorf – Niederweningen

In den meisten Regionen im Kanton Zürich ist der Halbstundentakt seit geraumer Zeit eingeführt, in anderen Regionen ist oder wird bereits der Viertelstundentakt eingeführt.

Bei der von Uster via Bülach nach Rafz führenden S5 besteht auf der Strecke von Uster bis nach Zürich der Halbstundentakt, mit der Betriebsaufnahme der S15 wird der Viertelstundentakt eingeführt. Nicht aber von Zürich HB nach Bülach – Rafz und nach Niederweningen. Wie bisher führt der ZVV auf den kommenden Fahrplanwechsel die S5 im Halbstundentakt von Zürich HB – Oerlikon – Glattbrugg – Rümlang bis nach Oberglatt; nicht aber bis zu den nur eine, respektive zwei Stationen weiter entfernten Orte Niederglatt und Bülach (15'000 Einwohner allein in der Stadt Bülach). Obwohl bereits bei der S-Bahn-Abstimmung für die 90er Jahre versprochen, ist der Halbstundentakt für das Zürcher Unterland erst für das Jahr 2012 geplant.

Die Züge sind in den Stosszeiten regelmässig überfüllt. Passagiere der stadtnahen Stationen finden kaum mehr Sitzplätze in den Zügen. Die Entwicklung des S-Bahn-Angebots im Zürcher Unterland wird trotz massivem Bevölkerungszuwachs seit Jahren sehr stark vernachlässigt.

Wir bitten den Regierungsrat in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kriterien sind für die Einführung eines Halbstundentakts von S-Bahn-Verbindungen massgebend?
2. Gibt es wichtige Kriterien, die das Zürcher Unterland für die Einführung des Halbstundentakts nicht erfüllt? Falls ja, welche?
3. Warum wird der integrale Halbstundentakt von Zürich HB bis nach Oberglatt, nicht aber bis nach Bülach und Rafz sowie nach Niederweningen eingeführt?
4. Warum ist der Halbstundentakt der S5 von Zürich nach Bülach und Rafz bzw. Dielsdorf und Niederweningen trotz offensichtlichem Bedürfnis nicht auf den Fahrplanwechsel 2007/2008, sondern erst auf das Jahr 2012 geplant?
5. Wie gedenkt der Regierungsrat die für die Bevölkerung des Unterlands unbefriedigende Situation zu verbessern? Wie und bis wann gedenkt er die Situation zu verbessern?

André Bürgi
Thomas Hardegger
Marcel Burlet

| | | | | |
|---------------|----------|--------------|------------------|-----------------|
| P. Anderegg | E. Arnet | C. Balocco | M. Brandenberger | U. Braunschweig |
| R. Büchi | H. Buchs | A. Burger | B. Bussmann | Y. de Mestral |
| E. Derisiotis | B. Egg | St. Feldmann | K. Furrer | J. Gerber |

R. Golta
K. Jaggi
E. Lalli
R. Munz
P. Schmid
M. Spring

U. Grob
U. Keller
R. Leuzinger
M. Naef
Ch. Schürch
E. Torp

B. Gschwind
A. Kennel
K. Maeder
A.M. Riedi
P. Seiler
J. Tremp

J. Gübeli
C. Krebs
T. Mauchle
S. Rusca
J. Serra
M. Trüb

P. Holenstein
R. Lais
M. Mossdorf
E. Scheffeldt
A. Sprecher
E. Ziltener